

Halle und Umgegend.

Salle den 30. Mai 1918.

Antwärtiger Teil.

Wohnungszählung 1918.

Für die Wohnungszählung am 31. Mai 1918, die von sehr großer Wichtigkeit im wohnwirtschaftlichen Interesse und hoher Bedeutung für die auf dem Gebiete des Wohnungswesens zu treffenden Maßnahmen ist, sind folgende Grundregeln nachzusehen.

I. Richtlinien für die Ausfüllung der Hauslisten.

1) Am 30. und 31. Mai werden die vom Statistischen Amt beauftragten eigensinnigen Zähler und Zählerinnen die Hauslisten an die Eigentümer, Pächter oder Verwalter sowie deren Stellvertreter sämtlicher Grundstücke verteilen, welche zur richtigen und vollständigen Ausfüllung der Hauslisten verpflichtet sind.

2) Für jedes Hausgrundstück wird eine Hausliste ausgegeben, die der Eigentümer, Pächter oder Verwalter bzw. deren Stellvertreter im Einvernehmen mit den Wohnungsinhabern — Haushaltungsoberleuten —, welche einen zu diesem Zweck alle erforderlichen Anzeiger zu machen haben, auszufüllen.

3) Für jede Wohnung, ohne Unterschied, ob sie bewohnt ist oder leersteht, ist stets auf einer neuen Seite der Hausliste eine besondere Eintragung zu machen. Für Häuser, die mehr als zwölf Wohnungen enthalten, ist die entsprechende Zahl weiterer Hauslisten auszufüllen; in diesem Falle haben alle für das gleiche Haus verzeichneten Listen die gleiche Nummer zu tragen und sind mit a, b, c usw. zu bezeichnen.

4) Der Aufnahme unterliegen folgende Arten von Wohnungen:

- a) Die Wohnungen ohne Gewerberäume, die mit mehreren Gebäuden umfaßt sind, sondern ausschließlich mehrere Wohnungen eines Hauses in Anspruch nehmen.
b) Die Wohnungen, die mit Gewerberäumen irgend welcher Art, z. B. Läden, Kontore usw. räumlich verbunden sind.
c) Pensionen, Privatpflanzhöfe usw., die nicht ein ganzes Gebäude umfassen, sondern nur ein Teil davon und mehrere Wohnungen eines Hauses in Anspruch nehmen.
d) Die zurzeit als Bureauräume oder zu ähnlichen Zwecken dienenden Räume, die ihrer baulichen Einrichtung nach zu Wohnzwecken verwendet sind.
e) Die Familienwohnungen der Gehilfen, Anstaltsleiter und -Beauftragten, die sich in Gehöften oder Anstalten aller Art befinden.

Der Zählung unterliegen auch alle öffentlichen oder zu ähnlichen Zwecken dienenden Gebäude, die eine oder mehrere Wohnungen enthalten (z. B. Behörden, Schulen, Postämter und Gerichtsämter, Gefängnisse, Kranenbahnen, Kunsthallen, öffentliche Schulen usw., Irenen Häuser, Waisen- und Kontorhäuser, Gefängnisse usw.).

Außer den bewohnten und leerstehenden Wohnungen sind auch die zurzeit der Zählung vorübergehend anderweitig, z. B. in Bureauräumen benutzten Wohnungen zu zählen, weil diese später wieder zu Wohnzwecken dienen können und geeignet sind, die Wohnungszahl zu vermindern.

5) Ueber die wichtigsten Fragen erteilen die Zähler in zweifelsfällen bereitwillig Auskunft. Ebenfalls sind die betreffenden Spalten offen zu lassen und bei Wiedereröffnung der Listen gemeinsam mit dem Zähler oder von diesem selbst auszufüllen.

6) Der für die Erhebung nachzusehende Tag ist der 31. Mai 1918. Die Feststellungen haben die Wohnungsverhältnisse in dem Zeitpunkt des Schließens des 31. Mai 1918, zu ergeben.

7) Es ist genau darauf zu achten, daß insbesondere die Zahl der Wohnungen (Zimmer und Kammern) einzeln als bewohnt oder nicht (Sp. 6 der Hausliste), das Vorhandensein einer eigenen Küche (Sp. 5), die Art der Benutzung der Wohnung (Sp. 9), und vor allem die Zahl sämtlicher Bewohner (einschließlich der Kinder, Dienstboten, Schlafkinder usw.) (Sp. 11) sorgfältig und vollständig genau angegeben werden. Wenn eine Wohnung leersteht, so ist dies in Sp. 9 durch ein L zu kennzeichnen, wird eine Wohnung zu Bureau, Kontor oder dergl. Zwecken benutzt, so ist dies Art der Benutzung in Spalte 9 durch ein B zu bezeichnen, in beiden Fällen ist anzugeben, seit wann die Wohnung leersteht oder als Bureauraum usw. benutzt wird (Sp. 10), an Stelle des Namens des Bewohners (Zimmer und Kammer) abzuzeichnen und wird bei leerstehenden Wohnungen ein Strich gesetzt (Sp. 4). Auch für leerstehende Wohnungen ist die Zahl der Wohnräume (Zimmer und Kammern, einzeln oder beider) (Sp. 5) anzugeben.

8) Die Geschäftsräume (Läden, Werkstätten usw.) ohne Wohnungen sind sowohl vor als nach der Zählung als Geschäftsräume (darunter Läden), als auch nach der Zahl der in denselben Geschäftsräumen (darunter Läden) unter B der Hausliste anzugeben.

II. Richtlinien für die Beantwortung der Erhebungsfragen zur Erhebung über den Wohnungsbedarf nach dem Preise.

1) Außer den Hauslisten gelangen noch Zählblätter für die einzelnen Wohnungen — Haushaltungen — zur Verteilung. Für jede bewohnte Wohnung ist ein besonderes Zählblatt genau und sorgfältig auszufüllen, was den Beteiligten streng zur Pflicht gemacht wird.

2) Es ist auf jeden Fall zu vermeiden, die Erhebungsfragen einzeln mit ja zu beantworten. In allen Fällen sind, soweit nicht durch Vorordr die Beantwortung direkt vorgeschrieben ist, ausführliche Angaben zu machen. Wenn die Fragen strengt werden müssen, ist ein ungenügender Stich hinter das Fragezeichen zu setzen. Kommen die Erhebungsfragen für einen Hausbehalt überhaupt nicht in Betracht, so ist ein freies Urteil über das ganze Zählblatt zu machen, das aber trotzdem unterschrieben werden muß.

3) Bei Frage 1 ist für jede im Haushalt angewandte Person, ohne Unterschied, ob sie in verwandtschaftlicher Beziehung zu ihm steht oder nicht, unter Berücksichtigung ihrer Stellung im Haushalt (Sohn, Tochter, andere Verwandte — fremde Personen in Unterweisung; Internierter, Schlafgänger) anzugeben, ob sie seit Kriegsausbruch eine Ehe geschlossen hat.

4) Frage 4 verlangt hauptsächlich für diejenigen Bedeutungen, welche nur während des Krieges in Halle vorkommen und beachtlichen nach Kriegsende wieder zu erwarten sind.

5) Die Beantwortung der Frage 5 ist sehr wichtig für die Beurteilung der Fälle, in denen eine Zusammenlegung von Haushaltungen stattgefunden hat. Wenn infolge Einberufung eines Haushaltungsmitgliedes, meist wird es der Haushaltungsobermann sein, die frühere Wohnung aufgegeben worden und die Familie mit einer anderen zusammengekommen ist, so ist bei dieser Frage eine entsprechende genaue Antwort zu geben.

6) Bei der Angabe des Alters in Frage 7 und c ist vom Stichtag der Wohnungszählung, also vom 31. Mai 1918, r. d. L. zu verstehen zu haben und das Alter bis zu dem Zeitpunkt nach Jahren und Monaten nach Jahren genau einzutragen.

7) Zur weiteren Bezeichnung der Zusammenlegung der Haushaltungen dienen in Frage 8 die Angaben, bei wem ausschließlich

Unterkunft gefunden ist, wenn nach Frage 5 eine Aufgabe der Wohnung erfolgt ist. Es ist hierbei wiederum der Grad der Verwandtschaft (Eltern, Schwiegereltern oder sonstige Verwandte) oder der Name der fremden Person bzw. Hausstellungen, bei denen Unterkunft gefunden worden ist, genau mitzuteilen.

8) Die genaue und peinliche Beantwortung der Frage 9 liegt im Interesse der ganzen Bevölkerung, insbesondere der unmittelbar Beteiligten, soweit sie nach Maßstab der Einkünften vorzuschlagen wieder eine selbständige Wohnung in Halle beziehen werden, also für diejenigen, die nach Frage 5 und 8 eigenständig in anderen Wohnungen Unterkunft gefunden haben, denn nur auf Grund der gerade hierüber sorgfältig und aufrichtig gemachten Angaben, können die Wohnungsmittel mildernde Maßnahmen getroffen werden.

III. Allgemeine Vorschriften.

Unterlassene, unrichtige oder unvollständige Angaben auf der Hausliste oder dem Erhebungsblatt haben unter Umständen nicht nur Geldstrafe bis zu 1000 Mark zur Folge, es ist auch für die Bevölkerung und unsere Volkswirtschaft von hohem Nutzen, wenn durch die Wohnungszählung auf Grund sorgfältiger, zuverlässiger Angaben brauchbare Unterlagen gewonnen werden für durchgeführte Maßnahmen zur fürstlichen Regelung der dringenden Wohnungsfrage.

Höhere Züderpreise.

Da nach einer Anordnung der Reichsjustizstelle die Zukererkauflaufpreise seit längerer Zeit um 20 Pfennige für den Zentner und Monat erhöht werden sind, werden die bisherigen Verkaufspreise vom 1. Juni d. J. ab wie folgt festgesetzt:

Table with 2 columns: Item and Price. a) gem. Raffinade 42, b) gem. Rohrauder 42, c) Weißrauder 44, d) Rübenrauder (weiß und farbig) 58, e) fideleser Semis (Victoria) oder Stentandis 60.

Im übrigen verbleibt es bei unserer Bekanntmachung vom 5. November 1917.

Städtischer Eierverkauf in der Tafelmarkthalle.

Freitag, den 31. Mai 1918. Zum Kaufe bereitgestellt sind die Nummern der Lebensmittelfeine 37 001—41 000 vom 8.—12. Uhr und die Nummern der Tafelmarkthalle 41 001—45 000 vom 2.—6. Uhr. Für den Kopf eines Haushaltes wird 1 Ei zum Preise von 38 Pf. abgegeben.

Der Lebensmittelfein ist vorzulegen. Zur Bekleidigung der Abfertigung sollte man abgeklärtes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten.

Unterhalb nur innerhalb drei Tagen.

Städtischer Verkauf an besondere Bezugsarten für Kinder bis zu 12 Jahren in der Tafelmarkthalle am Freitag, den 31. Mai 1918.

Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelfeine 37 001—41 000 vom 8.—12. Uhr und die Nummern der Tafelmarkthalle 41 001—45 000 vom 2.—6. Uhr. Zum Kaufe bereitgestellt sind die Inhaber des Lebensmittelfein für den besonderen Bezugsart für Kinder bis zu 12 Jahren. Für jeden Abschnitt kann 1/2 Pfund Kindererbsen zum Preise von 38 Pf. verabfolgt werden.

Zur Bekleidigung der Abfertigung sollte man abgeklärtes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten.

Verkauf von Maeremisch.

Am Freitag, den 31. Mai 1918, wird für Kinder von 6 bis 12 Jahre an Stelle von Quark Maeremisch abgegeben. Der Verkauf erfolgt von mittags 12 Uhr ab an folgenden Stellen:

Bei dem Milchhändler Franz, Woll- und Baum-Str. 35, und bei dem Milchhändler Franz, Dinstauer Straße 8.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelfeine 17 501—21 000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird 1/2 Liter Maeremisch auf den Abschnitt 5 des Einkaufscheines über Maeremisch zum Preise von 12 Pfennigen abgegeben. Der neue Lebensmittelfein ist vorzulegen. Abgeklärtes Geld ist bereit zu halten.

Verkauf von Quark.

Am Freitag, den 31. Mai, wird der Verkauf von Quark für Kinder von 6 bis 12 Lebensjahre auf den Abschnitt 5 des Einkaufscheines über Maeremisch zum Preise von 12 Pfennigen abgegeben.

Der Verkauf erfolgt noch nach dem alten Lebensmittelfein, und zwar auf die Nummern 35 001—40 000.

Bei dem Milchhändler Zander, Unterstraße 7, bei dem Milchhändler Schöner, Grünstraße 12, bei dem Milchhändler Dünke, Goelenstraße 21.

Für jedes Kind von 6 bis 12 Lebensjahre, für welches auf den obenbenannten Abschnitt Quark noch nicht bezogen ist, wird ein halbes Pfund zum Preise von 37 Pfennigen abgegeben.

Der alte Lebensmittelfein ist vorzulegen. Abgeklärtes Geld ist bereit zu halten! Gefäße sind unbedingt mitzubringen.

Am Donnerstag, den 30. d. Mts., fand der Verkauf von Quark auf die Nummern 28 001—35 000, und nicht wie infolge eines Druckfehlers bekanntgegeben, nur bis Nr. 33 000 statt. Die Inhaber der Lebensmittelfeine mit Nr. 33 001—35 000, welche den Quark noch nicht bezogen haben, werden am Freitag zum Kauf mit zugelassen.

Diesem Inhaber von Kleinhandelsgefäßen, welche Kundenlisten einzeln dabei haben, werden aufgeführt, Freitag, den 31. Mai, Samstag, den 1. und Sonntag, den 3. Juni 1918, bei den unten genannten Großhändlern die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Wermelade abzugeben.

Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

Die Rechtsbehörden des Weichholzerkreises werden in den nächsten Tagen dem Kleinhandel ausgeführt. Diejenigen Hausbesitzer, welche es beizugehen wollen, können es bei dem Verkäufer, wo sie in die Kundenlisten einzutragen sind, freischuldig zu 25 Pf. für das Pfund eintausen.

Lokaler Teil.

Die Steuerzahlung für zwei Vierteljahre.

Aus unserem Leserkreis sind uns in letzter Zeit wiederholte Zuschriften zugegangen, die antworten, man möge doch in Halle mit der Eintragung brechen, daß die Steuer für April—Juni verspätet erst mit der Steuer für Juli—September erhoben wird. Es sind namentlich kleine Geschäftseule und Privatangehörige, die sich durch

die Erhebungsart beunruhigt fühlen und die Forderung auf Beseitigung stellen. Wir geben aus den Einwendungen, die nicht unberechtigt sind, die folgenden Darlegungen wieder:

Nachdem schon vor einigen Wochen die Bekanntmachung zur Steuerzahlung zugestellt sind, darf man wohl hoffen, daß in diesem Jahre der Magistrat mit der Einholung der Steuern für April—Juni im letzten Jahre wurden, angeblich weil die Staatssteuer-Berantlagung verspätet stattfand, die Steuern gleich für ein halbes Jahr auf einmal eingohlt. Für solche Leute, die ihre Steuern bei ihrem Bankausbe abholen lassen, mag die verspätete Abholung ihr Gutes haben, denn sie ersparen die Zinsen für ein Vierteljahr. Die Arbeiter und die Privatangehörigen aber, die mit ihrem wöchentlichen oder monatlichen Einkommen rechnen müssen, und die selten Steuern machen können, trifft es hart, wenn sie die Steuern gleich für ein halbes Jahr auf einmal im August oder September zahlen sollen, und wenn dann knapp sechs Wochen später schon wieder die für Oktober—Dezember verlangten Steuern kommen. Man kann in einer gewissen Zeit die Steuer nicht bezahlen werden, dann kommt unentwerth der Magistrat und sehr oft kaum fünf Tage später die Lohnzahlung. Die dadurch entstehenden Kosten von annähernd 3 Mark könnten in der jetzigen kühnen Zeit zu anderen Zwecken besser verwendet werden. Auf Erteilung wurde mit mitgeteilt, daß die Berantlagung zur Staatssteuer zwar erfolgt ist, daß aber die Berantlagung zur Staatssteuer beim Magistrat geraume Zeit in Anspruch nehme und daß des Steuerbüros so jähmäh und mit teilweise so ungenügend befristet ist, daß mit einer beschleunigten Berantlagung und demnächstigen baldigen Einholung der Steuer für das 1. Quartal nicht zu rechnen sei.

Man sollte doch meinen, daß eine Dienststelle wie das Steuerbüro mit den besten und tüchtigsten Kräften besetzt sein müßte, die noch vorhanden sind. Die Steuerbehörde ist doch gerade die Stelle, die der Stadt die Mittel schafft. Man denke auf, welchen ungeheuren Zinsverlust die Stadt hat, wenn sie Millionen von Mark Steuern Monate später einholt. Was in anderen Städten möglich ist, sollte für Halle nicht unmöglich sein. Zum Schluß möchte ich die Anregung geben, daß der Magistrat durch eine kurze Anzeige in den Tageszeitungen — vielleicht nur im letzten Teil — bekanntgibt, wann jedesmal mit der Einholung der Steuern begonnen wird, damit man sich mit dem Besche einrichten kann.

Der Titel Professor ist dem Direktor des Provinzialmuseums für Vorschläge in Halle, Herrn Dr. med. und phil. Hans Söhne, verliehen worden.

Der Verkauf der Straßenschilder der Verkehr konnte durch Umlegen der Führungsbahnen aufrecht erhalten werden. — Eine 50jährige Witwe wurde in ihrer Wohnung in der Jacobstraße 10 aufgefunden. Da dem Weibchen eine natürliche Todesursache zu Grunde lag, wurde die Leiche dem Städtischen Hofe zugeführt.

Kellerbrand. In einem Grundstücke der Dorfstraße wurden mehrere Keller erdrohen und aus ihnen Lebensmittel im Werte von etwa 200 Mark gestohlen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Heute, Donnerstag, findet eine Aufführung von „Die Hebräer“ statt. Freitag, König für einen Tag, fonsche Musik von Adam. Samstag, Die Förster-Christi. Sonntag, am 7. Juni, um ersten Male „Der Troubadour“, nachmittags 3 1/2 Uhr. Volksoberleitung zu dem kleinen Breiten „Der Probekandidat“. Die nächste Aufführung der Operette „Die Rolle von Stambul“ findet am Montag, den 3. Juni, statt.

Schmiedehaus. Am 30. Juni findet ein einmaliges Gelanngspiegel des Neuen Theaters Frankfurt a. M. am Stadttheater Halle statt. Zur Aufführung gelangt Georg Kahles Schauspiel „Die Koraile“, das bei seiner Uraufführung in Frankfurt mit großem Beifall aufgenommen wurde. Auch bei den Vorstellungen an der Hoftheater Kassel und Karlsruhe erlangte es großen Erfolg. Das Neue Theater Frankfurt a. M. wird das gleiche Werk am Hoftheater zu Weimar und am Stadttheater zu Weimar, sowie am Albert-Theater zu Dresden und am Hoftheater zu Breslau zur Aufführung bringen. Der Verkauf zu dieser Vorstellung beginnt am Donnerstag, den 6. Juni, normalmässig 10 Uhr.

Thalia-Theater. Am Sonntag findet im Thalia-Theater eine Aufführung des Lustspiels „Die deutschen Kleinstädter“ von Korbach statt. Das weitere über beherbergt zuerst den Spielplan des Deutschen Theaters in Berlin und des Schauspielhauses in Leipzig. In den Bauarbeiten sind unter der Leitung von Ludwig Wolff beschäftigt die Damen Felde, Grabi, von Darnand, Wiederhorn und die Herren Förster, Ronato, Eckardt, Krüger.

Rad Wettspiel. In dem seitigen Abendkonzert des Stadttheater-Direktors hatten sich viele Besucher eingefunden. Radwettspiel der Herren erwählte die Beantwortung mit der Danceshüre z. Op. „Die Bauerstube“ von Mozart, dann folgte das Andante aus der Es-Dur-Sinfonie von Haydn, der Kontraltausender aus Parfall von Wagner und die Rimmungsstelle finnische Dichtung „Korsholm“ von Järnefelt. Der zweite Teil brachte ausschließlich Liederwerke von Schubert, er begann mit der Danceshüre z. Op. „Polonaise“ und schloß mit der melodischen, aus zwei Sätzen bestehenden, unvollendeten Sinfonie in G-Moll. Im dritten Teil hörte man das Violin- und Violoncello- und Violen- und eine Arie aus „Johann in Agenton“ von Möbius und die ungewöhnlich schöne „Bezaubernde Duerlinie“ Nr. 3 a Op. „Abelio“ von Beethoven. Einen besonderen Reiz bereitete den Zuhörern der Solist des Abends, Danceshürer Alfred Gerstl, sein liebes Ständchen, mit dem Ständchen „Reise leben meine Lieber“ von Schubert und mit einer Arie aus „Johann in Agenton“ von Möbius. Die ausgezeichneten Leistungen des Künstlers wurden durch reichen Beifall und Blumen belohnt; auch die Darbietungen des Orchesters fanden allgemeine Anerkennung.

Unsern Mitgeher zu helfen ist Ehrenpflicht. Deshalb unterließe ihre Hinterbliebenen durch alsbaldigen Erwerb einer Eintrittskarte zu dem heranziehenden Operentende, der im großen Ballsaal durch Künstler vom Range der Gebrüder Heben, Gustav Berner, Walter Kreis, Missi Fint, Mary Hagen u. am Sonntag 6. stattfinden wird. Der Verkauf ist bei Dohann.

Vortrag über die Blinde. Mit aus dem Ansehnlich erfindlich, findet am Montag, den 3. Juni, vom 8. bis 10. Uhr, in der Saal der Saal, ein Vortrag über die Blinde statt. Es ist ein Vortrag eines hochgebildeten, hochbegabten Mannes, aus in hohem Maße Umwandlung über ein so edlere Blinde.

Mitteutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststrasse 12. Farnsp. 1382, 1383, 1692. Depositenkasse Reilstrasse 133. Farnsp. 6189.

Kette. Als Bewachungsmannschaft diente eine italienische Arbeitergruppe, die 88. Kompanie. Der italienische Hilfsdienst hat ein kurzes Leben an der Sisahe gehabt.

300000 Tonnen schwedischer Schiffsraum für die Entente.

Berlin, 30. Mai. Das schwedisch-britische große Schiffsverleihsunternehmen dürfte laut „Post“ im Laufe des gestrigen Tages den Vertrag mit der Entente abgeschlossen haben. Schweden stellt der Entente außer dem bereits bewilligten 100 000 Tonnen noch weiteren Schiffsraum im Umfange von 300 000 Tonnen zur Verfügung.

Berlin, 30. Mai. Wie es heißt, begibt sich der Großhändler Martinus Wollensberg nach New York, um zu versuchen, daß der amerikanischen Regierung einwilligende Lieferungen über die versprochenen Lieferungen an Schweden zu erlangen.

Oesterreichisch-finnischer Friedensvertrag.

Wien, 29. Mai. Die von Ministerium des Inneren begünstigten Friedensverhandlungen mit Finnland nahmen einen durchweg befriedigenden Verlauf und führten zum Abschluß des Friedensvertrages, sowie des wirtschaftlichen und rechtlichen Zusatzprotokolls. Die Unterzeichnung dieser Verträge hat heute worden festgefunden.

Provinzial-Nachrichten.

Walden, 29. Mai. (Goldene Hochzeit.) Gestern feierte hier Glasmalermeister D. Harport mit seiner Ehefrau im eigenen Familienkreise das Fest der goldenen Hochzeit. Pastor Niehus legte das Wort und breit gesteuerte Jubelpredigt nochmals in der Kirche ein und überreichte ihm das päpstliche Gnabengeld. Zahlreiche Ehrungen und Geschenke wurden ihm außerdem von nah und fern zuteil. Das Jubelpaar erfreut sich noch guter Gesundheit.

Walden, 30. Mai. (Ehrengeld.) Die Gemeinde hat einstimmig beschlossen, der Rentnerin Frau Luise Haase dort in dankbarer Anerkennung der großen Verdienste, die sie sich durch ihre wiederholten wohlthätigen Schenkungen um die genannte Gemeinde erworben, das Ehrenbürgerrecht der Stadt Walden einzuräumen.

Walden, 30. Mai. (Eine Kasse.) Mit 3000 Mark Kriegsgeld, 3000 Mark weinrischen Staatspapieren, Sparkassenscheinen über 1120 Mk., einen Sparkassenschein über 3000 Mk., und anderen Papieren entwendeten die Brüder Arno und Karl Müller in der Nacht zum 2. Dezember v. J. in Badkühl aus dem Festschloß der Gutsbesitzer. Beide wollen den Inhalt der Kasse verbrannt haben. Etwas davon herbeizufischen, ist bisher nicht gelungen. Arno Müller wurde früher Tage von der hiesigen Strafkammer unter Einwirkung einer Vorstrafe von 1 Jahr 9 Monaten zu 3 Jahren 6 Monaten, Karl Müller zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Personalschwand. Vertrieben wurde: vom Postmeister A. D. Reiffner in Nordhorn der Rintal, Kronenorden, dritter Klasse, dem Aufseher Schultze in Elfen, Landkreises Wehdenfeld, des bisherigen Eisenbahndirektionsbeamten Sennig in Weiden, Kreis Garbenhausen, das Malgemeine Ehrenzeichen.

Vermischtes.

Der feinsten Heberall auf einen Assistenten der Deutschen Bank in London, wobei (wie feinerzeit gemeldet) den Zinsen 300 000 Mark in die Hände fallen, unterlag jetzt der Beurteilung durch die Strafkammer. Nach dem Urteil lautet gegen Sennig und Heberall eine 5 Jahre Gefängnis, gegen den früher vorbestraften Assistenten auf 10 Jahre Zuchthaus. Das eroberte Geld war bis auf einen kleinen Rest verurteilt.

Einem auf Celebes. Die Eröffnung des Vorbes-Gebirges auf Celebes brachte eine aufsehenerregende Heberallung. Der Bergbau-Ingenieur Ledermann ist das dort gefundene „Catech“ (Eisenerz) auf eine Milliarde Tonnen. Da das Erz nur 15 Meter unter der Oberfläche liegt, kann die Ausbeutung ohne Mühe erfolgen.

Zweimal dieselbe Frau geheiratet hat ein Lokomotivführer in Caubana. Vor 13 Jahren heiratete er sie zum ersten Male, nach 6 Jahren ließ sich das Ehepaar scheiden, doch schon nach einem Jahre fanden sie sich wieder. Bei einem kürzlich vorgenommenen Hausaufsuche fand die Frau die Anzahlungsumme nur unter der Bedingung, daß die gesetzliche Trennung wieder erfolge, was auch sofort geschah.

Ein Mann zweifelt. Bitte, garantieren Sie mir in diesem Ring die beiden Namen Artur und Elsa. — Aber, bitte, Elsa nicht so tief.

Sport-Nachrichten.

Hofbergsport.

Der Leipziger Klitzkuss-Preis, eines der ältesten klassischen Wettbewerben zwischen Mann und Pferd, wird wieder ausfallen. Die mehrfache Fällung, die seit Kriegsausbruch nicht wieder zum Austrag gekommen ist, wird mit hohen Preisen, vorwiegend für die 2. und 3. Preisgelder, neu ausgeschrieben werden.

Ein 300-Mark-Datistoff für Sieg- und Platzwetten ist auf der Gemeindefeierabend neu eingerichtet worden. Dafür ist der Scheiter für 300-Mark-Wetten eingegangen.

Bei der Spitze der erstenklassigen Jagd steht jetzt der Weidenberger Jagdclub. Er hat mit 17 Siegern nur Kasper und Wenzler mit je 13 Siegen. Dann folgen die häufig in der Provinz erfolgreich gemeldeten Klein mit 12, 5. Blume mit 10, sowie Hohenberger und Senig mit je 6 Erfolgen. Der talentvolle Lehrling Hermann konnte 5, Gröckel 4, Altmeyer Schäfte nur 3 Siege erringen.

Fußballspiel.

Vereinsländische Spiele und Sportmode in Witten. Der Witten-Fußballklub hält am Anhalt seine Württembergischen Wetten in der Zeit vom 15. bis 23. Juni eine nationale Spiele und Sportmode ab. U. a. steht am 16. Juni im Fußballspiel Altona 99 dem Berliner Meister Hertha gegenüber.

Rudersport.

Die Magdeburger Rudervereine werden am 2. Juni eröffnet werden. An wichtigsten Wettbewerben sollen am 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai,

Walhalla-Theater
 8 Uhr
Letzte 2 Tage
 die beliebtesten **Leipziger Seidel-Sänger**
Brillantes Abschieds-Programm!
 Kasse von 10—1½, und 4—6.

S. Weiss, Halle
 Leipziger Strasse 105/106, am Markt.
 Telefon 6917.
Mass-Abteilung.

Anfertigung moderner Herren-Bekleidung. Bei Selbstlieferung von Stoffen auch Anfertigung von Massgarderobe unter Garantie guter Passform und p. Zutaten.

Veranlasst durch die Stoffknappheit und der damit verbundenen Teuerung der Rohmaterialien haben wir im allgemeinen Interesse unserer werten Kundschaft eine

Sonder-Abteilung
 für Wenden, Umarbeiten und Kunststopfen V 2936

getragener Kleidungsstücke eingerichtet. Wir empfehlen schon jetzt Winterkleidungsstücke zu diesem Zweck in Arbeit zu geben. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Hallischer Hausfrauenbund e. V.
 Montag, den 3. Juni, abends 8 Uhr im auditorium maximum Beiträge der Herren Prof. Dr. Koeniger und Prof. Dr. Klottermann über

Bilzkunde.
 Gäste, auch Herren, sehr willkommen. Zur Deckung der Unkosten werden 20 Pf. Einlage erhoben. A 218

Sonaten-Abend
 3. Juni 1918, abends 8½ Uhr, in der Aula der Universität.
 Herr Konzertmeister **Versteeg** (Violine)
 Herr Dr. **Grote** (Klavier)
 Sonaten von Beethoven, Schumann, César Franck.
 Nummerierte Eintrittskarten zu 5, 3 und 2 M., Stehplätze 1 M. Hofmusikalienhandlungen Heinrich Hofman und Reinhold Koch und Geschäftsstelle des Bundes, Magdeburger Str. 21, Ferner an der Abendkasse.
 Der Beirnertrag ist für das Säuglings- u. Kinderheim des Bundes bestimmt. h 2927

Verein ehemaliger 27er.
 Am Montag, den 3. Juni, abends 9½ Uhr, im Vereinslokal Gehhof zum Bier.
General-Versammlung:
 Die Tagesordnung enthält: Berichten eingegangener Kandidaten. Mitteilungen aus dem Verein. Erhöhung des Monatsbeitrages auf 1 Mark.
 Der Vorstand. W. Basse. h 2925

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“
 Bad Berka (11m) b. Weimar i. Thür. Wald
 Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke u. Unterernährte. Sorgfältige ärztliche Behandlung. Gute reichliche Verpflegung. Fernsprecher 15. — Prospekt.

Versandkörbe
 für Obst, Gemüse, Kartoffeln und für Waren aller Art V 2926
 Befert auch wasserdichte
Theodor Lühr, Halle a. S.,
 Leipziger Straße 94.

Nur noch heute!
 Alte Promenade 11a Fernruf 5738. **UT** Leipzigerstraße 88 Fernruf 1224.
Der grüne Diamant
 Detektiv-Drama in 4 Akten. Vorführung: 4.00 6.30 9.20.
„Prinz Haralds schönstes Abenteuer.“
 Ein heiteres Liebespiel in 4 Akten. Vorführung: 5.10 7.50.
Ab Freitag, den 31. Mai 1918.
 Gastspiel der Lichtspieloper-Gesellschaft
„Der Waffenschmied“
 Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing.
„Wanderratten“
 Zirkus-Tragödie in 4 Aktenstellungen. Vorführung: 5.00 7.15 9.30.
Beginn 4 Uhr.

„Der Hias“
 Ein feldgraues Spiel in 3 Akten, dargestellt von Soldaten und ersten Künstlern.
Ueber 100 Mitwirkende.
Zu Gunsten des Kriegsliebesdienstes.
 Bisher über 3000 Mal in allen größeren Städten Deutschlands mit beispiellosem Erfolg aufgeführt.
Wer Geld bringt, erhält einen guten Freiplatz.
 Dem Kriegsliebesdienst konnten bis jetzt über 1 Million 300000 Mark Rein-Ueberschuss zugeführt werden.
Sonntag, Zwei Vorstellungen, mittags 3¼, und den 2. Juni, abends 7¼ Uhr.
 Zu dieser Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder und Militär halbe Preise.
 Der **Vorverkauf** findet lediglich an der Theaterkasse von 10—1½, und 4—6 Uhr statt. h 2915
Walhalla-Theater.

Breslauer Messe
 verbunden mit dem 52. Landwirtschaftlichen **Maschinenmarkt** des Landwirtsch. Vereins in **Breslau**
22. August — 5. September 1918
 Zugelassen: Bekleidung, Web- und Lederwaren, Baustoffe, Technik, allgem. Maschinenbau, Landw. Maschinen und Geräte, Spezialmaschinen für alle Gebiete, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Elektrotechnik, Chemische Industrie, Nahrungs- und Genussmittel, Möbel und Inneneinrichtung, Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Bijouterien, sowie alle messtechnischen Erzeugnisse.
 Anmeldungen von Ausstellern **sofort erbeten.**
Breslauer - Messe - Gesellschaft
 Breslau I, Ohlauersstrasse 87.

Geschäfts-Eröffnung.
 Heute eröffne ich **Friedrichplatz 9**
 ein zweites erkranktes **Kolonialwaren- und Feinkostgeschäft.**
 Durch langjährige Erfahrung und als Mitglied des Einkaufsvereins bin ich in der Lage, meiner in Wien standhaft nur erkranktes und alle noch im freien Handel befindlichen Waren zu bieten und aussergewöhnliche Bedingungen auszuführen, ich bitte daher um freundlichen Zuspruch.
 Um Anmeldung zur beschreibenden neuen Kunden und Futterstoffe wird höflich gebeten. V 2934
Sochadringweg
Otto Thürmer, Besessenerstr. 67, Fernspr. 5142, Fernspr. 1570.

Geschäftsleute! Ladeninhaber!
 Helft unseren Feldgrauen und hängt **Plakate in die Schaufenster!** vom feldgrauen Spiel **Der Hias**
 Ihr helft mit zum guten Erfolg des am 1. Juni im **Walhalla-Theater** beginnenden Gastspiels der **Feldgrauen für die Feldgrauen!**
Nutzlos sind die Plakate im Ladeninnern, Wirkung haben sie allein in den Schaufenstern!
 Wir bringen **Die Werbeabteilung:** Ihnen Plakate!
Walhalla-Theater
 Fernruf 5265. h 2922
Zu Gunsten des Kriegsliebesdienstes!
 Reingewinn bisher 1 Million 300 000 M

Sanator um in der Gegend.
Bad Lautenberg i. Harz
 L. Nerven- u. Herzkrankte. Sorgfältige gute Verpflegung.
Wash-Joppen, Lüster-Jackets
 in allen Größen, noch in guten Qualitäten empfehle.
Otto Knoll Nachf.,
 Leipziger Str. 36, gegenüber „Rotes Rad“.

Stadt-Theater
 Freitag, den 31. Mai 1918
 An 7½ Uhr, Ende 10½ Uhr
König für einen Tag
 Komische Oper v. Adam. Sonnabend: h 2938
Die Förster-Christi.

Thalia-Theater.
 Sonntag den 2. Juni 1918, abends 7½ Uhr h 2938
Das Spiel des Stadttheater-Personals.
Die deutliche Kleinfäden
 Lustspiel von Kotzebue

Bad Wittekind.
 Freitag, den 31. Mai 1918, nachmittags 3½ Uhr
Kur-Konzert
 vom A 10
Stadttheater-Orchester.
 Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren.
 Eintrittspreise: Erwachsene 35 Pfg., Kinder 20 Pfg. A 218
 Dauerkarten — haben Gültigkeit. —

In keiner Höhe sollte **Handwaschmittel** **Graval**
 1. Ersatzmittel von Seife fehlen. 1 Stück 20 Pfg. 5 Stück 95 Pfg.
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.
Wiener Rohrühle
 in heller und dunkler Farbe empfehle
G. Schaible,
 Mäbelfabrik Gr. Märkerstraße 26 am Rathaus. V 2940

Die grosse Model!
Kunstseidene gestricke Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder
Kunstseidene gestricke Blusen
Kunstseidene gestricke Kinder-Mäntel
 empfiehlt in sehr großer Auswahl und vielen modernen Farben preiswert
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
 Halle a. S. — Große Steinstraße 84.

Kalkstickstoff-Ubfall
 lufttrock. Kalkstickstoff, billiges Düngemittel. Abzugsmenge Mäßig
Louis Jugel, Wittenberg, Telephon 450.

Sofort lieferbar:
Eisenkonstruktionen
Schlossereiartikel
Wellblechhäuser
Eiserne Tore u. Türen
Apparate aus Eisen u. Blech
Blecharbeiten aller Art
 gelblich — gemischt — gelblich — schwarz — so blei — verjüngt — in Blechdicken von 0,5—10 mm
 übernimmt bedeutende Berliner Konstruktionsfirmen für sorgfältigen Ausführung. Massenartikel mit Dringlichkeit schein bevorzugt.
 Schriftliche Anfragen unter Beifügung von Zeichnungen sehr bald zu stellen an
Albert Schirmacher, Berlin W. 62,
 Telegr. Zettfonte.